

Ronny Bauer

**Konzept zur Anpassung und Erweiterung
eines Warenwirtschaftssystems an die
spezifischen Anforderungen der
Handelsagentur Ream mittels einer
Systemanalyse**

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
Studienbereich Handel

Handelsagentur Ream
Alberto J. Ammann
04838 Liemehna

**Konzept zur Anpassung und Erweiterung
eines Warenwirtschaftssystems an die spezifischen
Anforderungen der Handelsagentur Ream
mittels einer Systemanalyse**

Tag der Themenübergabe: 21.04.1998

Tag der Einreichung: 23.07.1998

Bibliographische Beschreibung und Autorenreferat

Bauer, Ronny: Konzept zur Anpassung und Erweiterung eines Warenwirtschaftssystems an die spezifischen Anforderungen der Handelsagentur Ream mittels einer Systemanalyse, Staatliche Studienakademie Dresden, Studienrichtung Handel, Diplomarbeit, 1998.

80 Seiten, 45 Literaturquellen, 8 Anlagen

Anlaß für diese Arbeit ist die Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems in einem kleineren Handelsunternehmen der Großhandelsstufe. Am Anfang wird versucht, den Begriff des Warenwirtschaftssystems zu definieren sowie Ziele und neuere Entwicklungen beim Einsatz derartiger Systeme darzustellen. Der zweite Abschnitt erklärt die grundsätzliche Funktionsweise von Warenwirtschaftssystemen am Beispiel des Programmes Apertum. Besonderheiten des Programmes Apertum werden mit den Lösungen anderer Warenwirtschaftssysteme (z. B. dem SAP R3) verglichen. Der nächste Teil beschreibt die Besonderheiten des Einsatzes von Warenwirtschaftssystemen in der Firma Handelsagentur Ream. Aus diesen Spezifika wird im letzten Schritt das Konzept zur Anpassung und Erweiterung des Warenwirtschaftssystems Apertum abgeleitet.

Verzeichnis der Abkürzungen

Abb.	Abbildung
C+C	Cash and Carry
CCG	Centrale für Coorganisation
DPR	direkte Produktrentabilität
EAN	Europäische Artikelnummer
EAN-COM	European Articlenundering Communications
ECR	Effcient Consumer Response
EDI	Electronic Data Interchange
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EIS	Entscheidungs- und Informationssystem
HGB	Handelsgesetzbuch
ILN	internationale Lokationsnummer
Jg.	Jahrgang
LZ	Lebensmittelzeitung
MADAKOM	Marktdatenkommunikation
MS	Microsoft
SINFOS	Stammdaten Informationssätze
UBA	Umweltbundesamt
Ust.	Umsatzsteuer
VK	Verkaufspreis
WKZ	Werbekostenzuschuß
WWS	Warenwirtschaftssystem

Inhalt	Seite
1	Einleitung 8
1.1	Ziel und Anliegen der Arbeit 8
1.2	Begriffe der Warenwirtschaft und des Warenwirtschaftssystems 9
1.2.1	Enges Verständnis des Begriffes Warenwirtschaft 9
1.2.2	Umfassende Begriffsauslegung 10
1.2.3	Die Warenwirtschaft als komplexer Prozeß aus Warenprozeßgestaltung, Warenprozessen und warenwirtschaftlichem Informationssystem 11
1.2.4	Abgrenzung der Warenwirtschaft zu den übrigen Geschäftsbereichen 12
1.3	Ziele und Aufgaben von Warenwirtschaftssystemen 13
1.3.1	Strategische Ziele des Einsatzes von Warenwirtschaftssystemen 13
1.3.2	Operative Ziele 14
1.4	Überblick über die verschiedenen Arten von Warenwirtschaftssystemen 14
1.4.1	Geschlossene Warenwirtschaftssysteme 14
1.4.2	Der Einsatz geschlossener Warenwirtschaftssysteme im Einzelhandel 15
1.4.2.1	Der EAN - Code als Grundlage geschlossener Warenwirtschaftssysteme 15
1.4.2.2	Vom geschlossenen Warenwirtschaftssystem zum Data Warehouse 16
1.4.3	Stufenübergreifende Warenwirtschaftssysteme 17
1.4.3.1	Funktionsweise stufenübergreifender Warenwirtschaftssysteme 17
1.4.3.2	Inhalte und Träger der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit 18
1.4.3.3	Ansätze zur Verwirklichung mehrstufiger Warenwirtschaftssysteme 18
2	Funktionsweisen von Warenwirtschaftssystemen anhand des Programmes Apertum 20
2.1	Vorbemerkungen 20
2.1.1	Zur Systematik der Vorgehensweise 20
2.1.2	Zur Prozeßdarstellung 21
2.1.3	Zusammenfassende Darstellung des Gesamtprozesses eines Handelsbetriebes 22
2.2	Der Einkaufsprozess 22
2.2.1	Begriffsabgrenzung 22
2.2.2	Prozeßmodell - Einkauf 23
2.2.3	Erfassung der Artikelstammdaten 23
2.2.4	Stammdaten im Bereich Kunden und Lieferanten 24
2.2.5	Pflege der Konditionsdaten 26

2.3	Disposition	26
2.3.1	Begriff und organisatorische Einordnung	26
2.3.2	Prozeßmodell	27
2.3.3	Automatische Bedarfsrechnung	27
2.3.4	Erstellung von Lager- und Streckenbestellungen	28
2.3.5	Übermittlung der Bestellung und Bestellüberwachung	29
2.3.6	Warenprüfung, Wareneinlagerung und Behandlung der Eingangsrechnung	29
2.4	Rechnungsprüfung	29
2.4.1	Zum Begriff der Rechnungsprüfung	29
2.4.2	Prozeßmodell	30
2.4.3	Erfassung und Überprüfung der Eingangsrechnung	30
2.4.4	Bearbeitung nachträglicher Konditionen und Übergabe an die Finanzbuchhaltung	31
2.5	Der Lagerprozeß	32
2.5.1	Zum Begriff des Lagerprozesses	32
2.5.2	Prozeßmodell	32
2.5.3	Anlegen einer Lagerstruktur	33
2.5.4	Bestandsführung und Umlagerungen	33
2.5.5	Inventuren	34
2.6	Der Verkaufsprozeß	35
2.6.1	Begriffsabgrenzung	35
2.6.2	Prozeßmodell	35
2.6.3	Erfassung der Abnehmer- und Konditionsdaten	36
2.7	Distribution	36
2.7.1	Begriff der Distribution	36
2.7.2	Prozeßmodell	37
2.7.3	Unterstützung der Bonitätsprüfung	38
2.7.4	Auftragserfassung und -überprüfung	38
2.7.5	Bestandsreservierung und Erstellung der Lieferpapiere	39
2.8	Prozeß der Rechnungserstellung	39
2.8.1	Zum Begriff der Rechnungserstellung	39
2.8.2	Prozeßmodell	40
2.8.3	Realisation der Rechnungserstellung	40
2.9	Informationsbeziehungen inner- und außerhalb des Warenwirtschaftssystems	41
2.9.1	Informationsbeziehungen innerhalb des Warenwirtschaftssystems	41
2.9.2	Verbindungen zu anderen Unternehmensbereichen	41
3	Besonderheiten des Einsatzes von Warenwirtschaftssystemen in der Firma Ream	42
3.1	Spezifische Arbeitsweise der Firma Handelsagentur Ream	42
3.1.1	Klassifizierung nach Kriterien der Handelsbetriebslehre	42
3.1.2	Lieferanten- und Kundenstruktur	43

3.1.3	Besondere Dienstleistungen der Firma Ream	44
3.1.4	Zur Entscheidung für Standardsoftware	45
3.2	Dispositionsunterstützung und Bestandskontrolle	45
3.2.1	Bedeutung der Lagerhaltung für die Handelsagentur Ream	45
3.2.2	Dispositionsverfahren	46
3.2.3	Unternehmensspezifische Probleme beim Einsatz der Dispositionsverfahren	46
3.2.4	Realisationsmöglichkeiten der Dispositionsunterstützung	47
3.3	Einsatz des Warenwirtschaftssystems als Grundlage zur Ermittlung der direkten Produktrentabilität (DPR)	47
3.3.1	DPR als neuere Entwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung im Handel	47
3.3.2	Ermittlung der direkten Produktrentabilität in der Firma Ream	49
3.4	Das Warenwirtschaftssystem als wichtiger Teil einer Controlling - Konzeption	50
3.4.1	Zum Begriff Controlling	50
3.4.2	Ausprägung der Informationsstruktur des operativen Controllings in der Firma Ream	51
3.4.3	Möglichkeiten der Verknüpfung von Warenwirtschaftssystemen und Entscheidungs- und Informationssystemen (EIS)	51
4	Konzept zur Anpassung und Erweiterung des Warenwirtschaftssystems Apertum	52
4.1	Anpassungen des Warenwirtschaftssystems Apertum	52
4.1.1	Ergänzungen im Bereich Kunden- und Lieferantenstammdaten	52
4.1.2	Ergänzungen der Artikelstammdaten	53
4.1.3	Ergänzungen der Einkaufs- und Verkaufspreisfindung	54
4.2	Erweiterung des Warenwirtschaftssystems Apertum um eine automatische Bestellungsüberprüfung	54
4.3	Berechnung der direkten Produktrentabilität	55
4.3.1	Abbildung der spezifischen Kostenstruktur	56
4.3.2	Speicherung und Abfrage der Ergebnisse der Berechnung der DPR	57
4.3.3	Beispiel für die Berechnung einer DPR	57
4.4	Individuelles Abfragewerkzeug für die Daten des Warenwirtschaftsprozesses	58
4.4.1	Dialogmaske einer individuell einstellbaren Abfragemöglichkeit für Kunden- / Lieferanten- und Artikeldaten	58
4.4.2	Selektionsmöglichkeiten, Gruppierung und Ausgabewerte der Abfrage	59

4.4.3	Beispiel zur Veranschaulichung der angestrebten Funktionsweise	60
5	Kritik und Schlußbetrachtung	61
5.1	Kritik zur Arbeit	61
5.2	Das Jahr 2000 und die Umstellung auf den Euro als Aufgaben für weitere Betrachtungen	62
5.3	Zusammenfassende Schlußbetrachtung	63
	Literaturverzeichnis	64
	Quellenverzeichnis	67
	Verzeichnis der Tabellen	68
	Verzeichnis der Abbildungen	69
	Verzeichnis der Anlagen	70
	Anlagen	
	Thesen	